

Projektübersicht: Qualitätsmanagement

- Unterstützung, die perfekt sitzt
- Kleine Teile zum Großen und Ganzen fügen
- Mehr Qualität fürs Management
- Gutes Geschäftsklima auf Rumänisch
- Optimal ausgestattet für jede Entwicklung

Unterstützung, die perfekt sitzt

Branche: Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde: namhafter Hersteller von Autositzen und Innenraum-Elementen
Aufgabe: Projektunterstützung bei der Entwicklung von Autositzen für ein hochwertiges Coupé
Dauer: ca. 6 Monate

Hintergrund

Das internationale Unternehmen hatte die Aufgabe, für ein hochwertiges Coupé eines deutschen Automobilherstellers die Sitze für die erste und zweite Sitzreihe zu entwickeln. Die Sitze sollten ein eigenständiges "Pfeifendesign" aufweisen.

Neben der Serienausführung mit verschiedensten Materialien und Funktionen mussten auch diverse Designvarianten entwickelt und zur Serienreife gebracht werden.

Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen

- "Vor-Ort-Vertretung" des Projektleiters als erster Ansprechpartner für Kunden
- Aufstellung von Terminplänen und Controlling der Termineinhaltung bei der Entwicklung
- Teilnahme an bzw. Leitung von Abstimmungsgesprächen mit dem Automobilhersteller
- Organisation und Moderation von Aufbauversuchen
- Aufnahme von Informationen und Änderungswünschen des Automobilherstellers, Initiierung von Änderungsmaßnahmen
- Übernahme der Projektleitung für eine speziell motorisierte Modellvariante
- Unterstützung des Montagewerks beim Aufbau der Fertigungs-, Qualitätsmanagement- und Logistikstrukturen

Kleine Teile zum Großen und Ganzen fügen

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	Namhafter internationaler Konzern für die Entwicklung und Herstellung anspruchsvoller Innenraumteile
Aufgabe:	Projektleitung bei der Produktion und dem Einbau von Kunststoffteilen für ein Fahrzeug in verschiedenen internationalen Varianten
Dauer:	mehr als 1 ½ Jahre

Hintergrund

Der Konzern betreibt Produktionsstätten im In- und Ausland. Seine hochwertigen Kunststoffprodukte – wie z. B. Einstiegsgriffe, Spiegelgehäuse, Armaturenbretter und Sitzverkleidungsteile – werden sowohl direkt an Fahrzeughersteller geliefert als auch an Systemlieferanten, die diese Teile in andere Systeme vormontieren.

Projektbeschreibung

Unser Projektleiter hat die Koordination bei der Produktion und dem Einbau von Kunststoffteilen in einem Fahrzeug übernommen, das in Europa und in abgewandelter Form auch in Amerika und Kanada produziert wird.

Er hatte permanent Kontakt mit den Standorten in Deutschland, der Tschechischen Republik, Portugal, den französischen Systemlieferanten und weiteren Produktions- und Entwicklungsstandorten in den USA und Kanada. Aufgrund seiner großen sozialen Kompetenz und sprachlichen Fähigkeiten konnte er in einem schwierigen Umfeld Spannungen abbauen, die Projektmitglieder motivieren und zielgerichtet anleiten. Teilweise war er auch im Ausland tätig, um z. B. bei anstehenden Bemusterungen Rede und Antwort zu stehen. Besonders anspruchsvoll war die Abstimmung und Klärung der unterschiedlichen Qualitätsansprüche an den einzelnen Standorten.

Mehr Qualität fürs Management

- Branche:** Maschinenbau, Gießereitechnik
Kunde: Hersteller für Maschinenvorrichtungen und Pressen für die Herstellung von Bauteilen aus Sinter-Material, Grauguss und Sphäroguss
Aufgabe: Audit-Durchführung und Übernahme von Managementfunktionen bei der Implementierung einer neuen Pressen-Baureihe in der Schweiz

Hintergrund

Der Hersteller ist auf Maschinenvorrichtungen und Pressen für die Herstellung von Bauteilen aus Sinter-Material spezialisiert. Im Bereich Gießereien werden auch Grauguss- und Sphärogussteile erstellt. Sämtliche Pressen und Vorrichtungen werden im Hause entwickelt und projiziert.

Projektbeschreibung

Der von uns gestellte Projektleiter war im Bereich Audit-Durchführung tätig und für sämtliche Managementfunktionen bei der Implementierung einer neuen Pressenbaureihe verantwortlich. Wir haben dazu Lieferanten analysiert und auditiert, das Projekt gesteuert, eine Dokumentation erarbeitet, die Kommunikation zwischen Lieferanten und dem Kunden verbessert und im Anlauf die Prozesskette validiert.

Gutes Geschäftsklima auf Rumänisch

Branche:	Automotive / Kfz-Zulieferer
Kunde:	Weltweit bekannter Hersteller von Klimatisierungsgeräten, Zusatz- und Standheizungen für Nutzfahrzeuge und PKW; anerkannter Zulieferant für Dachsysteme in der Automobilindustrie
Aufgabe:	Erarbeitung eines international einheitlichen Nummern- und Dokumentationssystem für alle Geschäftsbereiche
Dauer:	ca. 6 Monate

Hintergrund

Der Zulieferant betreibt neben einem Entwicklungsstandort in Süddeutschland weitere technisch orientierte Standorte in Übersee sowie Produktionsstandorte in diversen europäischen und außereuropäischen Ländern, um Kunden in den lokalen Märkten auf möglichst kurzen Wegen mit Produkten zu beliefern.

Hintergrund für solche Produktionsverlagerungen sind häufig sogenannte Local-Content-Vereinbarungen, die erfüllt werden müssen, um in einem anderen Land Waren produzieren und ohne Strafzölle verkaufen zu können.

Projektbeschreibung

In dem Projekt ging es darum, ein Qualitätsmanagementsystem und eine komplette Organisations- und Infrastruktur in einem rumänischen Produktionswerk zu optimieren. Dazu waren neben Grundkenntnissen im Bereich der Fertigungstechnologie auch Prozesskenntnisse erforderlich – vor allem im Bereich Qualitätsmanagement.

Unser erfahrener Projektkoordinator konnte vor allem durch sein fließendes Rumänisch den gesamten Prozess deutlich effektiver gestalten. Er war dazu während des Großteils der Projektlaufzeit vor Ort in Rumänien.

Optimal ausgestattet für jede Entwicklung

Branche:	Luft- und Raumfahrt
Kunde:	Angesehener Hersteller von Verkehrsflugzeugen
Aufgabe:	Optimierung der Prozesskette für die Innenausstattung durch ein bis zu acht Mann starkes Projektmanagement-Team
Dauer:	mehrere Jahre

Hintergrund

Eine Airline wählt für seine Flugzeugflotte normalerweise eine sehr individuelle Innenausstattung. Dabei gibt es auch innerhalb der Flotte diverse Ausstattungsvarianten. Das führt dazu, dass letztendlich selten zwei identische Flugzeuge gebaut werden.

In der Luftfahrt-Branche ist es zudem üblich, dass erst kurz vor der Auslieferung eines Flugzeuges alle Entscheidungen hinsichtlich der Ausstattung getroffen werden. Dies setzt einen hochkomplexen Entwicklungs-, Planungs- und Produktionsablauf beim Flugzeughersteller voraus.

Projektbeschreibung

Unser Projektmanagement-Team hat durch die Installation eines Support-Systems dafür gesorgt, dass die Prozesskette optimiert wurde. Das Team hat zudem eine aktive Rolle bei der Umsetzung des Systems in diversen Projekten übernommen und dem Management kontinuierlich Status- und Risiko-Meldungen übermittelt.

Beispielsweise waren Schnittstellen zum Layout, zur Definition der unterschiedlichen Systeme, zur Systemintegration, zum Interieur, zur Dokumentation, zur Zertifizierung und zur Vertriebs- und Marketingmannschaft gegeben. Immer wieder ist es dem bis zu achtköpfigen Team gelungen, sich von den groben Projektstrukturzielen bis in Detailprojekte hineinzudenken.